

Gemeindebrief

Dezember 2021 – März 2022



**Freut euch im Herrn
zu jeder Zeit! Noch
einmal sage ich:
Freut euch!**

(Philipper 4,4)



Liebe Leserinnen und Leser,



Pfarrer
Mark Adler

bald ist es wieder soweit: Weihnachten naht und die Adventszeit lädt zur besinnlichen Vorbereitung auf die Geburt unseres Heilandes Jesus Christus ein. Paradoxiertweise ist die besinnliche Zeit allerdings häufig ziemlich hektisch.

Vor einem Jahr wurden wir zwangsausgebremst. Wir hatten so viel vor – und mussten am Ende fast alles absagen. Ein trauriges Weihnachten war das, ohne Weihnachtsmarkt, ohne Feiern in den Betrieben, Vereinen und Gemeinden. Und am Ende sogar weitgehend ohne Gottesdienste zu Weihnachten. Aber war es vielleicht gerade dadurch besinnlicher als in „normalen“ Jahren? Wie wird es in diesem Jahr werden?

Bei aller Besinnlichkeit ist Weihnachten doch vor allem ein freudiges Fest. „Siehe, ich verkündige euch große Freude“, ruft uns der Engel zu, „denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Wir sehen die Freude der Engel und der Hirten,

Marias und Josephs und der Weisen aus dem Morgenland vor uns und wollen diese Freude in unsere Herzen lassen. Gleichzeitig ist es ein Fest der Besinnlichkeit. Wie kommen wir durch die hektische Vorweihnachtszeit zu Freude und Besinnlichkeit? Was bedeutet Weihnachten für uns?

**Führ' mich, Kind nach Bethlehem!
Dich, mein Gott, dich will ich sehn.
Wem geläng' es, wem,
Ohne dich zu dir zu gehn!**

Diese vier Zeilen aus einem alten spanischen Gedicht, das der Dichter Paul Heyse ins Deutsche übertragen hat und das dann von Hugo Wolf 1890 als Lied vertont wurde, drücken für mich in unvergleichlicher Weise aus, was für uns Menschen so schwer zu fassen ist: Wie kann das hilflose Kind in der Krippe der allmächtige Gott sein, der Heiland der Welt?

Das Kind von Bethlehem ist der Schlüssel zu einem Gott, der sich von Anfang an und bedingungslos auf uns Menschen einlässt. Ein Gott, der sich auf Augenhöhe mit uns Menschen begibt. Ein Gott, der menschliche Verletzlichkeit und Armut annimmt. Ein Gott, der unser Leben lebt, vom Baby bis zum Erwachsenen, von der Geburt in einfachsten Verhältnissen bis zum Tod am Kreuz. Indem wir uns auf das

Kind einlassen, uns von ihm führen lassen, zum Anfang, zum Stall von Bethlehem, wird sichtbar, worin die Erlösung am Kreuz eigentlich besteht. Gott nimmt uns Menschen an die Hand und geht unseren Lebensweg mit uns, vom Anfang bis zum Ende und über den Tod hinaus zum ewigen Leben bei Gott.

**Wem geläng' es, wem,
Ohne dich zu dir zu gehn!**

Die Menschwerdung Gottes ist es, die Gott nahbar macht. Dieser nahbare Gott will uns begleiten, in al-

len Lebenslagen und auf allen unseren Wegen. Lassen wir uns von ihm nach Bethlehem führen, dann werden wir im Kind in der Krippe Gott erkennen. Gott kommt zu uns. Das ist die große Freude, die der Engel verkündet.

Eine besinnliche und freudige Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

„Gott wird Mensch.“

Zitat

Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Die Kinder- und Jugendarbeit sichern!

Von den positiven Erfahrungen in der Kirchengemeinde profitieren Kinder und Jugendliche ein Leben lang. Im interaktiven Kindergottesdienst, in den Diskussionen der Jugendgruppe und im Konfi-Unterricht sowie auf Freizeiten erleben sie mit Gleichaltrigen Gemeinschaft und dürfen ihren eigenen Glauben entdecken und vertiefen – unbeschwert und oft auf sehr kreative Weise. Was Kinder und Jugendliche in der Gemeinde mitnehmen, prägt ihre Glaubenshaltung und ihr Handeln meist ein Leben lang.

Wir in der Johannesgemeinde wollen Kindern und Jugendlichen einen Raum der Begegnung bieten. In unserer Kinder- und Jugendarbeit sollen sie Angebote finden, in denen sie sich auf vielfältige Weise ausprobieren und Jesus kennenlernen dürfen. Für ein derartiges Angebot sind wir auf die Mithilfe vie-



Vor allem die Kinder und Jugendlichen freuen sich, wenn das Angebot erhalten bleibt. Tragen Sie mit Ihrer Unterstützung dazu bei!

ler Ehrenamtlicher angewiesen. Das bedarf wiederum einer übergeordneten Unterstützung und Begleitung, vor allem einer gut organisierten Koordination: Bei Anne Buchholz, unserer Hauptamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit, laufen alle Fäden zusammen.

Reguläre Haushaltsmittel stehen uns für die anfallenden Personalkosten leider nicht zur Verfügung. Wir finanzieren die halbe Stelle unserer Hauptamtlichen mit rund 35.000 EUR jährlich selbst. Ohne die vielen Spender*innen, denen die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen liegt, könnten wir das bestehende Angebot nicht aufrecht erhalten.

Im letzten Jahr erhielt die Gemeinde für diesen Zweck Spenden und Kollekten in Höhe von etwa 14.000 Euro. Dafür sind wir sehr dankbar.

Einigen Spender*innen ist es wichtig, mit ihrem Beitrag das bestehende breite Angebot aufrecht zu erhalten, anderen liegt viel daran, dass die Heranwachsenden die Möglichkeit haben, im Glauben anzukommen und in ihm zu wachsen.

Was auch immer Sie mit der Kinder- und Jugendarbeit verbinden und an

ihr schätzen: Wir hoffen darauf, dass Sie diese wichtige Aufgabe auch weiterhin unterstützen – oder jetzt damit anfangen. Egal, ob über eine Einzelspende oder über regelmäßige Zuwendungen.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Kinder- und Jugendarbeit auch langfristig weiter anbieten. Herzlichen Dank schon jetzt!

Angaben zum Konto unserer Gemeinde finden Sie auf Seite 22. Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung das Stichwort „Förderkreis: Jugendarbeit“ an.

Es grüßen Sie herzlich: Anne Buchholz (Gemeindepädagogin) und Jürgen Weiler (Finanzbeauftragter des Kirchenvorstands)
AB, JW, TE

Danke für 50 Jahre treuen Dienst!

Beziehungsweise: für 10 + 20 + 20 Jahre...

In den letzten Monaten haben gleich zwei Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin ihr Dienstjubiläum gefeiert. Wir gratulieren den Jubi-

laren und der Jubilarin ganz herzlich und sind dankbar für ihren treuen und engagierten Dienst in der Johannesgemeinde!



Seit August 2011 begleitet **Bernhardt Brand-Hofmeister** nicht nur den sonntäglichen Gottesdienst auf der großen Steinmeyer-Orgel – er sorgt außerdem jedes Jahr für ein abwechslungsreiches Konzertangebot und spannende Orgelführungen. Zur Finanzierung der teilweise aus Eigenmitteln der Gemeinde zu tragenden Stelle baute er mit Pfarrer Dr. Schnitzspahn das „D.O.O.R.“-Bandprojekt aus, das weit über die Gemeindegrenzen Zuhörer begeistert. Darüber hinaus bringt er seine Expertise zur Erhaltung un-

serer Orgel mit ein und nimmt kleinere Unterhaltungsarbeiten selbst in die Hand.



Pfarrer Dr. Gerhard Schitzspahn überreicht die Jubiläumsurkunde.



Vor 20 Jahren begann **Alexander Stöhr** im September seinen Dienst als Erzieher in unserer Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus. Dort



Regina Reh prägt ebenfalls seit 20 Jahren die Arbeit der Johannesgemeinde mit. Zunächst setzte sie sich in der Gemeinde für Seniorenarbeit und Soziales ein. Während der Seniorennachmittag für die ältere Generation ein wichtiges Angebot war (und ist), bot sie mit der Gruppe „Abendtreff“ auch kirchenfernen Menschen einen Zugang zu Glaube und Gemeinde an. Darüber hinaus arbeitete Frau Reh mit sozialen und diakonischen Einrichtungen im Gemeindegebiet zusammen. Leider konnten wir die Finanzierung der Stelle nicht dauerhaft sichern. Deswegen wechselte Frau Reh 2016 ganz in unsere Kin-

Der Kirchenvorstand dankte den Jubilaren und der Jubilarin mit Urkunden und kleinen Aufmerksamkeiten und freut sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit. AB, DGS

setzt er sich seitdem mit Elan, Freundlichkeit, Kreativität und einem Quäntchen Humor für die Belange der Kinder ein. Auch das Wohl der Mitarbeiter*innen ist ihm ein Anliegen – viele Jahre engagierte er sich in der Mitarbeitervertretung (MAV) im Dekanat Darmstadt-Stadt, bis er im Jahr 2013 die stellvertretende Leitung des Friedrich-Fröbel-Hauses übernahm. Diese nimmt er mit großem Sachverstand und der für die Verwaltungsarbeit notwendigen Gelassenheit wahr.



dertagesstätte Wittenberg-Haus. Eine besondere Bereicherung ist dort ihr religionspädagogisches Angebot mit dem Raben Gulliver.

Optional ab 2022: Online-Gemeindebrief

Die Umwelt entlasten und informiert bleiben

Wer die Umwelt, unser Team der Austräger*innen sowie die Papiertonne entlasten möchte und dennoch mit Beiträgen und Berichten aus der Johannesgemeinde gut informiert bleiben will, dem bieten wir ab der kommenden Ausgabe den digitalen Gemeindebrief an.

Melden Sie sich im Gemeindebüro und wir senden Ihnen dreimal jährlich die digitale Ausgabe per E-Mail zu (Kontaktdaten rechts). AB

Kontakt: Astrid Bauer
Telefon: 06151 - 21753 oder E-Mail:
johannesgemeinde.darmstadt
@ekhn.de

Außerdem können Sie über unsere Homepage unseren Newsletter „Johannesbrief“ abonnieren, in dem wir in unregelmäßigen Abständen über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen informieren.

www.johannesgemeinde.com

Sinnvolle Aufgabe an der frischen Luft

Austräger*innen für Gemeindebrief gesucht!

Unser Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr und soll auch zukünftig über fleißige Austräger*innen den Weg in alle Haushalte unserer Gemeinde finden, in denen man gerne die gedruckte Version lesen möchte. Wer hat Lust, dabei mitzumachen? Jeweils zum Sonntag vor Ostern, zum Schulbeginn nach den Sommerferien und zum 1. Advent sollen die Gemeindebriefe ankommen. BJ, TE

Bitte meldet Euch/melden Sie sich im Gemeindebüro bei Astrid Bauer (siehe Kontaktdaten oben rechts).





Eindrücke von der Gemeindefreizeit

Eine (leider nur) kleine Gruppe Erwachsener und Kinder traf sich am ersten Septemberwochenende zur Gemeindefreizeit in der Jugendherberge Bad Kreuznach. Gemeinsam sind Große wie Kleine in jeweils eigenen Programmen über 2500 Jahre zurück in die Vergangenheit gereist und zwar in das einstige Babylon zur Zeit Daniels. Referent Volker Reder hat uns eine große Vielfalt an Zugängen zum Thema geboten: angefangen dabei, wie im Buch Daniel alles zusammenhängt, über die historischen Fakten bis ins Hineindenken „Wie hätte ich mich verhalten?“ war alles dabei.

Außerdem haben wir drinnen und draußen Schätze gesucht, waren schwimmen, haben geredet, Abendmahl und Gottesdienst gefeiert, gehillt, gejoggt, gesungen, aus Gartenschläuchen Blasinstrumente gebaut, gelacht, gegrillt, gebetet, auf dem grossen Gelände und am Tisch gespielt, gegessen, getrunken, geschlafen, gemalt, gebastelt, zugehört, gerätselt, gemeinsam eine richtig gute Zeit gehabt. JT



Wir sind in die Geschichte Daniels eingetaucht...



... haben uns bei Waldspaziergängen erholt...



... und haben vor der Schatzsuche gerätselt.



Vorweihnachtsaktion für Familien

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest hat Antje Sandrock-Böger, Gemeindepädagogin der Region Darmstadt Innenstadt, ein vielfältiges Vorbereitungsprogramm für Familien auf die Beine gestellt.

Von Kerzen gießen und Adventskranz binden, Weihnachtsgeschenke basteln, Plätzchen backen und Singen ist alles dabei. Die Nachmittage finden in unterschiedlichen Gemeinden immer sonntags von 15 bis 17 Uhr statt. Die Veranstaltungsreihe hat bereits am 7. November 2021 in der Evangelischen Friedensgemeinde begonnen. Die Termine ab Ende November finden Sie rechts.

Eingeladen sind Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Zu Beginn der Nachmittage gibt es immer eine Geschichte, die einen Bezug zu Weihnachten hat. Sofern aus pandemischer Sicht erlaubt, wird auch gesungen. Bitte beachten Sie außerdem die Teilnahmebedingungen (siehe Kasten rechts). TE



28. November, 15–17 Uhr

Ev. Friedensgemeinde, Eingang zum Gemeindehaus an der Elisabethenstraße: *Weihnachtsgeschenke basteln, u.a. töpfern*

05. Dezember, 15–17 Uhr

Ev. Paul Gerhardt-Gemeinde Rabenaustraße 43, Jugendkeller: *Weihnachtsgeschenke basteln*

12. Dezember, 15–17 Uhr

Ev. Johannesgemeinde, Kahlertstraße 26: *Plätzchen backen*

19. Dezember, 15–17 Uhr

Ev. Südostgemeinde, Herdweg 122 *Weihnachtsgeschenke basteln, Plätzchen essen, getöpferte Sachen brennen und glasieren*

Teilnahmevoraussetzungen:

Es gilt die 3G-Regel. Erforderlich ist außerdem eine vorherige Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefonnummer bei Antje Sandrock-Böger: antje.sandrock-boeger@gmx.de

Bei der Anmeldung bitte die Termine angeben, an denen Sie teilnehmen wollen.

Bitte immer eigene Stifte, Schere und Kleber mitbringen!



Weihnachts-Orgelkonzert

„The American Sounds of Christmas“ am 22. Dezember

Viele kulturelle Zweige sind endlich wieder durchgestartet – auch unsere Kirchenmusik ist wieder da! Das Ferienkonzert im August, das Orgelfestival im September und die Stummfilmnacht im November konnten unter Corona-Hygiene-maßnahmen stattfinden.

Jetzt steigt die Vorfreude auf das Weihnachtskonzert in der Johannesgemeinde!

Erleben Sie bekannte Ohrwürmer der Weihnachtszeit und eine festlich illuminierte Kirche. Eine große Videoprojektion wird Sie durch das Abendprogramm führen. Ein Konzert für die ganze Familie! *BBH*

Weihnachtskonzert
„Weihnachtspotpourris – the American Sounds of Christmas“
Mittwoch, 22. Dezember 2021,
19 Uhr, Ev. Johanneskirche

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und den E-Mail-Newsletter der Gemeinde zur aktuellen Lage.

Teilnahmevoraussetzungen:

Es gilt die 3G-Regel. Bis zum Sitzplatz besteht Maskenpflicht. Die Sitzplätze sind markiert.



ACHTUNG! Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Je nach Verlauf der Pandemie kann es zu Änderungen oder sogar zum Ausfall von Veranstaltungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb immer auch die Aushänge in unseren Schaukästen, die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage oder in unserem Newsletter „Johannesbrief“ bzw. fragen Sie im Gemeindebüro nach (Telefon: 06151 21753).

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Freitag, 24. Dezember
15 Uhr, Johanneskirche*

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Freitag, 24. Dezember
16.30 Uhr, Johanneskirche*

Christvesper
Freitag, 24. Dezember
18.00 Uhr, Johanneskirche*

Weihnachtsgottesdienst
Samstag, 25. Dezember
10.30 Uhr, Johanneskirche

Weihnachten am Feuer
Ökumenische Andacht in der Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel im Bürgerpark
Sonntag, 26. Dezember
17 Uhr Start am Johannesplatz
17.45 Beginn des Gottesdienstes*

Gottesdienst zum Altjahresabend
Freitag, 31. Dezember
18 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst zum Jahresbeginn
Samstag, 1. Januar 2022
10.30 Uhr, Johanneskirche

*Den Link zur Teilnahme finden Sie auf der Gemeinde-Homepage.





Besondere Veranstaltungen

ACHTUNG! Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise auf Seite 11!

Dezember 2021

Frauengruppe Jo-Hanna: Freundschaft

Donnerstag, 9. Dezember, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream*

Vorweihnachtsaktion für Familien

Sonntag, 12. Dezember, 15-17 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26
Anmeldung erforderlich, siehe S. 9!

Weihnachts-Orgelkonzert

Mittwoch, 22. Dezember, 19 Uhr
Johanneskirche, siehe S. 10

Januar 2022

Krippenbummel

Termin zu Redaktionsschluss noch offen, bitte beachten Sie die Ausgänge bzw. die Gemeinde-Homepage

Allianzgebetswoche

9.-16. Januar, siehe auch S. 14

Frauengruppe Jo-Hanna:

Ich sehe was, was Du nicht siehst

Donnerstag, 27. Januar, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Februar 2022

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 19. Februar, 18 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream*

Frauengruppe Jo-Hanna: Lebensfreude pur

– mit **Gottvertrauen und Humor**
Donnerstag, 24. Februar, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

März 2022

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Passionsandachten

Mittwoch, 16./23./30. März, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Frauengruppe Jo-Hanna: Der Odenwald

Donnerstag, 31. März, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

* Den Link zur Teilnahme finden Sie auf der Gemeinde-Homepage.

Regelmäßige Veranstaltungen

ACHTUNG! Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise auf Seite 11!

Sonntag

10.30 Uhr

Gottesdienst, Johanneskirche bzw. Live-Stream* via „Zoom“

10.30 Uhr

Bibelentdecker, Johanneskirche bzw. Live-Stream* via „Zoom“, Start im Gottesdienst, dann separates Programm (Schulkinder 3.-6. Klasse, außer in den Ferien)

Montag

17-18.30 Uhr

KiClu, Gemeindehaus (2.-7. Klasse, pausiert zurzeit)

20 Uhr

Wort am Montag – biblisch-theologischer Gesprächskreis, Gemeindehaus (jeden 1. Montag im Monat, pausiert zurzeit)

Dienstag

16-18 Uhr

Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus (14-täglich)

18-20 Uhr

ChiK für Jugendliche ab 13 Jahren, Gemeindehaus (außer in den Ferien, siehe auch S. 19!)

Mittwoch

15 Uhr

Offener Seniorennachmittag, Gemeindehaus

16.30-18 Uhr

Spatzentreff, Gemeindehaus (von 4 Jahren bis 2. Klasse, außer in den Ferien, siehe auch S. 19!)

19.30 Uhr

Hauskreise, Privatwohnungen bzw. über Videokonferenz

Donnerstag

14-18 Uhr

Offene Kirche während Bauernmarkt auf Johannesplatz

18 Uhr

Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat, Termine siehe S. 12)

19.30 Uhr

Bläserkreis, Gemeindehaus

20 Uhr

Hauskreise, Privatwohnungen bzw. über Videokonferenz

Samstag

10-13 Uhr

Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14-täglich, 04. + 18.12., 29.01.2022, 12. + 26.02., 12. + 26.03., 09.04.)

18 Uhr

UGO – Jugendgottesdienste, Johanneskirche oder Live-Stream* (i.d.R. monatlich, 11.12.2021, 02.04.2022)

www.johannesgemeinde.com





Allianzgebetswoche 2022

Thema: „Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“

Die Allianzgebetswoche 2022 vom 9. bis 16. Januar lädt dazu ein, inmitten einer beschleunigten Welt neu zu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Jeden Tag steht ein anderer Aspekt des Sabbats im Fokus: Identität (09.01.), Versorgung (10.01.), Ruhe (11.01.), Barmherzigkeit (12.01.), Erinnerung (13.01.), Freude (14.01.),

Großzügigkeit (15.01.) und Hoffnung (16.01.). Die Allianzgebetswoche beginnt am Sonntag mit einem Gottesdienst. Ab Montag finden die Gebetstreffen jeden Abend ab 19.30 Uhr statt. Weitere Informationen ab Dezember auf:

www.evangelische-allianz-darmstadt.de



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2022

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen glauben wir jedoch an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext zum Weltgebetstag 2022 (Jeremia 29, 11-14) ist ganz klar:

Ich weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks. Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, werde ich mich von euch finden lassen. Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.

Am 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag, der von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet wird. 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen haben gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder ausgewählt und laden ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Im Gottesdienst am Weltgebetstag wollen wir herausfinden, wie die Verheißung von Freiheit, Vergeltung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein kann.

Zum Redaktionsschluss war noch unklar, ob wir in unserer Gemeinde den Weltgebetstag feiern können. Informationen darüber finden Sie rechtzeitig im Schaukasten an der Kirche, auf den Kirchenzetteln und auf der Homepage der Johannesgemeinde (s.u.). LS, BJ, TE

www.weltgebetstag.de
www.johannesgemeinde.com

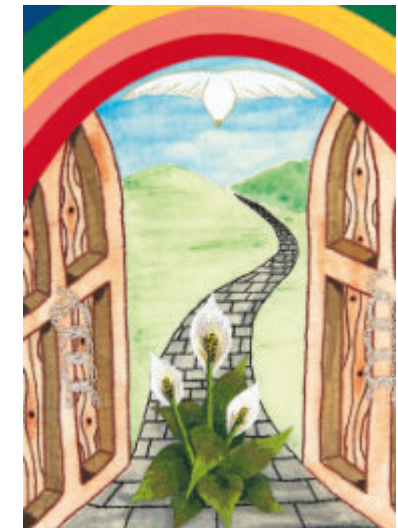


Bild zum Weltgebetstag 2022 mit dem Titel "I Know the Plans I Have for You" von der Künstlerin Angie Fox.





„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Ökumenische Initiative zur Passionszeit

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Darmstadt können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu. Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Le-



bensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbrochüre begleitet durch die Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft können Sie im Internet unter www.klimafasten.de herunterladen und dort auch in größerer Stückzahl bestellen. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion

an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt. Klimafasten können Sie außerdem gemeinsam im Hauskreis oder Sie finden sich zu einer eigenen Klimafastengruppe zusammen.

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie „misereor“ und „Brot

für die Welt“. Das Organisationsteam der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf den Social-Media-Kanälen mit [#klimafasten](https://twitter.com/klimafasten).

Weitere Informationen unter www.klimafasten.de.

Passionsandachten 2022

In der Passionszeit laden wir an vier Abenden dazu ein, gemeinsam über den Leidensweg Jesu Christi nachzudenken.

Jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kahlertstr. 26
16. März 2022
23. März 2022
30. März 2022
6. April 2022

Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Informationen auf der Gemeindegemeinschaftsseite.

www.johannesgemeinde.com

Teilnahmevoraussetzungen:

Es gilt die 3G-Regel. Bis zum Sitzplatz besteht Maskenpflicht. Die Sitzplätze sind markiert.





Neue Konfi-Gruppe

Nachdem die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden coronabedingt ein Jahr lang aussetzen musste, konnten wir dieses Jahr im September endlich wieder mit einem neuen Kurs beginnen. Die Gruppe besteht dieses Jahr aus acht Mädchen und sechs Jungen, begleitet von fünf ehrenamtlichen Betreuer*innen.

Der Unterricht startete gut und lebendig. Da ein Teil der Konfirmanden des vorherigen Jahrgangs erst diesen September konfirmiert wurden, konnten die Konfis auch schon mal ganz bewusst bei einer Konfirmation dabei sein und sich angucken, was wohl in einigen Monaten auf sie zukommen wird.

Anfang Oktober ging es dann auf Konfi-Freizeit. Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Griesheim und einem Team von 16 Betreuer*innen reisten wir nach Gernsheim. Thematisch beschäftigte uns die Freundschaft mit Jesus. Dabei standen die Hände im Zentrum: offene, heilende, haltende, weisende, durchbohrte und segnende Hände veranschaulichten wesentliche Aspekte unserer Beziehung mit und zu Jesus. Dazwischen fanden wir Zeit für Fußball, Ultimate Frisbee, Flugzeuge bauen oder Improvisationstheater. Das Allerschönste dabei war, dass alle Konfis als Gruppe zusammenwachsen und sich besser kennenlernen konnten. *ABu, TE*



Die gut gelaunten Konfis aus der Johannesgemeinde und aus Griesheim auf ihrer Freizeit in Gernsheim.

Es ist wieder losgegangen!

Die lange Pause der Kinder- und Jugendarbeit ist vorbei

Mittwochnachmittags trifft sich ab 16.30 Uhr der **Spatzentreff** wieder. Hier sind alle Kinder ab vier Jahren bis zur zweiten Klasse willkommen, um im Gemeindehaus zu spielen, zu singen, zu basteln und Geschichten von Jesus zu hören.

Auch die **Jugendgruppe ChiK** ist wieder voll durchgestartet. In den warmen Sommermonaten konnten wir uns noch im Garten treffen, zusammen grillen oder Spiele unter dem Kastanienbaum spielen. Jetzt hat uns die Kälte wieder in den Jugendraum getrieben. Wir genießen es, endlich wieder unbeschwert Gemeinschaft haben zu

können, miteinander zu singen, uns auszutauschen und zu essen. ChiK findet immer dienstags ab 18 Uhr statt.

In beiden Gruppen freuen wir uns, wenn Interessierte dazu kommen!
ABu, TE

Teilnahmevoraussetzungen:

Auch für diese Angebote gilt die 3G-Regel. Es ist außerdem möglich, vor Ort einen Selbsttest zu machen.





Neues aus dem Friedrich-Fröbel-Haus

Erfolgreicher Umbau und Eröffnung des Kinder-Bistros

Nach vielen Jahren der Planung und entsprechenden Anträgen begann im Herbst 2019 der Umbau im Friedrich-Fröbel-Haus. Die Küche wurde an anderer Stelle neu aufgebaut, ein großer Bistroraum für die Kinder entstand und auch das Büro sowie einige der Toiletten wurden neu konzipiert. Damit war mehr als die halbe Kita von den Umbaumaßnahmen betroffen, eine Gruppe mussten wir sogar zeitweise schließen. Uns standen nur noch zwei Gruppenräume zur Verfügung, daneben noch ein Kinderbad und der Mehrzweckraum, der zugleich Büro, Mitarbeiteraum und Lagerhalle war. Ein Toilettencontainer für die Mitarbeitenden stand vorne im Hof.

Diese Herausforderung haben wir dank der Flexibilität und des Verständnisses von allen Beteiligten, Kindern, Mitarbeitenden und Eltern gut gemeistert. Im November 2020 konnten wir dann endlich alles in Betrieb nehmen. Die Kinder lieben

den neuen, großen und hellen Bistrobereich! Dort essen sie von 12 Uhr bis 13.30 Uhr gruppenübergreifend in drei Essengruppen im halbstündlichen Wechsel zu Mittag und nehmen auch ihren Nachmittagsimbiss dort ein.

Vor dem Bistro-Umbau aßen die Kinder in ihren Gruppenräumen, was sehr hektisch und arbeitsintensiv war: Die Gruppenräume mussten dafür jedes Mal hergerichtet werden, nichts Gebautes oder Gespieltes konnte stehen bleiben. Nun ist die Situation beim Mittagessen sehr viel entspannter. Die Ausgabe der Speisen erfolgt direkt durch die Küche über eine große Durchreiche und niemand muss mehr durch die halbe Kita laufen, um etwas nachzuholen.

Die lange Zeit des Umbaus hat sich auf jeden Fall gelohnt und wir danken allen Beteiligten fürs Durchhalten! *AS, TE*



Ganz hinten im Bild links die Durchreiche zur Küche. Mit der großen Glas-



front (rechtes Bild) kommt viel Tageslicht in den schönen neuen Bistroraum.

Kinderseite

MINA & Freunde



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.





Schal an der Laterne, Fußball, Nikolaus, Segelboot, Flamingo





Freud & Leid

In der Web-Ausgabe
nicht enthalten.

Spenden



Unsere Gemeindegemeinschaft ist in vielen Bereichen auf Spenden angewiesen. Die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln reichen trotz unseres guten Haushaltens nicht aus. Für einmalige oder regelmäßige Zuwendungen sind wir daher sehr dankbar. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine „klassische“ Überweisung oder eine Onlinespende über unsere Webseite. Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, geben Sie das bei einer Überweisung bitte im Verwendungszweck an, z.B. Gemeindegemeinschaft, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, etc.). Über unsere Webseite können Sie bei

der Onlinespende den Verwendungszweck direkt auswählen: www.johannesgemeinde.com/spenden/onlinespenden
Beachten Sie bitte auch unsere Spendenaktionen: www.johannesgemeinde.com/spenden/spendenaktionen
Wenn Sie Ihre Anschrift angeben, erhalten Sie im Frühjahr eine Spendenbescheinigung.

Konto der Gemeinde
Sparkasse Darmstadt
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Impressum

Gemeindebrief Jahrgang 33, Ausgabe 2021/3, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon: 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn.

Gemeindebrief-Redaktion: Astrid Bauer, Dr. Tina Enders, Brunhild Jochem, Judith Thies, Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn; Layout und Umsetzung: Dr. Tina Enders.

Bildnachweis: Titelbild: AlekZotoff/iStock; S. 2 Mark Adler; S. 3 GEP; S. 4 Ben White/Unsplash; S. 5. Anne Buchholz; S. 6 Jutta Palutkiewicz, Regina Reh; S. 7 Mihai Moisa/Unsplash; S. 8 Conny Haueis, Alexander Dauth; S. 10 DNY59/iStock; S. 14 Foto: Alexander Rumpel/Unsplash, Bearbeitung: Tina Enders; S. 15 World Day of

Prayer International Committee, Inc.; S. 16 Jony Ariadi/Unsplash; S. 17 Gerd Altmann/Pixabay; S. 18 Sebastian Wolf; S. 19 Ivana Cajina/Unsplash; S. 20 KiTa Friedrich-Fröbel-Haus; S. 21 Cartoon: Pfeffer, Basteltipps: Benjamin – ev. Zeitschrift für Kinder, Suchbild: Waghübinger; S. 23 Dr. Gerhard Schnitzspahn, Michael Thies, Anne Buchholz, Michaela Abt, Uwe Bauer, Juergen-Mai.com, Priscilla Du Preez/Unsplash; S. 24 Hintergrundbild: Fabrizio Conti/Unsplash.

Autor*innen: Astrid Bauer (AB), Bernhardt Brand-Hofmeister (BBH), Anne Buchholz (ABU), Dr. Tina Enders (TE), Brunhild Jochem (BJ), Dr. Gerhard Schnitzspahn (DGS), Lisa Schürmann (Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.) (LS), Alexander Stöhr (AS), Judith Thies (JT).

So erreichen Sie uns:



Pfarramt und Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn
gerhard.schnitzspahn@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 3 53 02 11
Handy 0176 - 62 17 21 17



Seelsorgebezirk Nord
Pfarrer Mark Adler
mark.adler@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 20 94 2
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Gemeindebüro
Astrid Bauer
Mo. + Fr. 10 - 12 Uhr
Di. + Mi. 16 - 18 Uhr
johannesgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus
Jutta Palutkiewicz (Leiterin)
ffh@johannesgemeinde.com

Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71



Kindertagesstätte Wittenberg-Haus
Michaela Abt (Leiterin)
kita.wittenberghaus.darmstadt@ekhn.de

Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90



Jugendarbeit, Kinderschutzbeauftragte
Anne Buchholz
anne.buchholz@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Küster und Hausmeister
Uwe Bauer
kuester@johannesgemeinde.com

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 29 38 23
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Kirchenmusik
Bernhardt Brand-Hofmeister
info@klangerlebnis-orgel.de

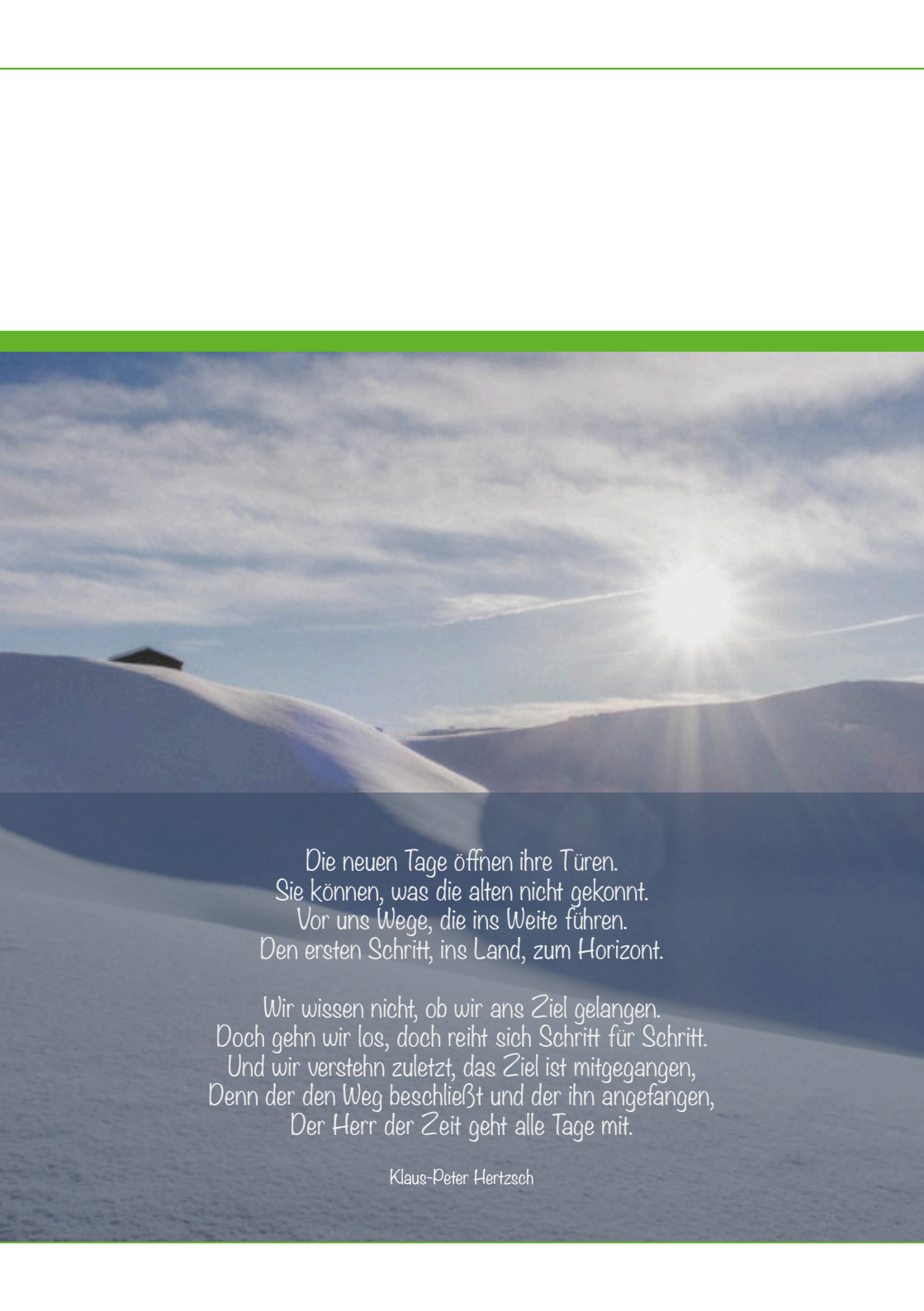
Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 0173 - 7013 171
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Bläserkreis
Karin Schiller (Leiterin)
Telefon: 0178 - 735 96 97

Donnerstags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus
Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt



A landscape of rolling sand dunes under a bright sun with a small dark structure on the left.

Die neuen Tage öffnen ihre Türen.
Sie können, was die alten nicht gekonnt.
Vor uns Wege, die ins Weite führen.
Den ersten Schritt, ins Land, zum Horizont.

Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen.
Doch gehn wir los, doch reiht sich Schritt für Schritt.
Und wir verstehn zuletzt, das Ziel ist mitgegangen,
Denn der den Weg beschließt und der ihn angefangen,
Der Herr der Zeit geht alle Tage mit.

Klaus-Peter Hertzsch